


6. Landesgesundheitskonferenz Baden-Württemberg, 24.10.2018		 <small>LANDESGESUNDHEITSKONFERENZ BADEN-WÜRTTEMBERG</small>
TOP 8	Sachstand zum Thema Runder Tisch Geburtshilfe	

1. Ausgangslage

In der 5. Landesgesundheitskonferenz wurde berichtet, dass das Heidelberger Institut für Public Health eine Analyse zur Situation der Geburtshilfe in Baden-Württemberg erstellt. In diesem Rahmen wurden auch fünf Umfragen durchgeführt.

2. Was ist seitdem passiert

Die Analyse der Geburtshilfe, die durch das Heidelberger Institut für Public Health erarbeitet wurde, unterstreicht die wesentliche Bedeutung, die Geburtshilfe für die künftigen Aufgaben gut aufzustellen. Erste wichtige Ergebnisse sind unter folgendem Link zu finden: https://www.gesundheitsdialog-bw.de/fileadmin/media/Versorgungssituation_in_der_Geburtshilfe_in_Baden-Wuerttemberg.pdf.

Der Abschlussbericht liegt mittlerweile ebenfalls vor und wird auf der Gesundheitsdialogseite eingestellt.

Aufbauend auf diesem Bericht haben die Teilnehmenden des Runden Tisches in der fünften Sitzung beschlossen, bei der Konzeption und Erstellung eines Maßnahmenplans zur Verbesserung der Situation in Baden-Württemberg zur Unterstützung weitere Expertise hinzuzuziehen. Die OptiMedis AG hat den Auftrag erhalten und soll Empfehlungen und Maßnahmen zur Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten und qualitätsgesicherten Versorgung in der Geburtshilfe sowie der Vor- und Nachsorge unter Einbezug der Mitglieder des Runden Tisches erarbeiten.

Die Mitglieder des Runden Tisches Geburtshilfe informieren sich darüber hinaus im November 2018 in den Niederlanden über ein gestuftes Versorgungssystem in der Geburtshilfe. Anfang des Jahres 2019 werden erste Ergebnisse aus den erarbeiteten Empfehlungen und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Geburtshilfe in Baden-Württemberg vorliegen.

3. Ausblick und nächste Schritte

Im Frühjahr 2019 soll ein Maßnahmenkatalog vorgelegt werden und erste Fördermaßnahmen erfolgen. Darüber hinaus wird dieses Thema weiterhin auf Bundesebene thematisiert.